

## **Thoma, Ludwig: Verehrter Fürst, mit Ihrer Lächlermiene (1894)**

- 1 Verehrter Fürst, mit Ihrer Lächlermiene
- 2 Wohin nur neigen Sie? Nach rechts? Nach links?
- 3 Ach, wenn Ihr Kopf nicht so frisiert erschiene,
- 4 Verglich' ich ihn mit jenem Haupt der Sphinx!
  
- 5 Vergnügter Plätscherer in Meeresswogen,
- 6 Was ist an Ihnen eigentlich stabil?
- 7 Sie sind ein Mensch gewordner Regenbogen
- 8 Mit Ihrem wechselvollen Farbenspiel.
  
- 9 Und bald in jenen, bald in den Kulören
- 10 Und immer angepaßt beweisen Sie
- 11 An Dummen, die auf Sie noch gläubig hören:
- 12 Den Vorteil der Gesinnungs-Mimikry.
  
- 13 Wo ist noch Honig, liebenswerter Falter,
- 14 Für Sie zu naschen, heitres Götterkind?
- 15 Und wie – verständnisvoller Gunsterhalter,
- 16 Wie geht im Kaiserschlösse jetzt der Wind?
  
- 17 Wer holt sich Antwort von dem Rätselreichen?
- 18 Von diesem Sonderbaren an der See?
- 19 Ich möchte ihn mit einer Sphinx vergleichen,
- 20 Doch immer stört mich seine Lausallee.

(Textopus: Verehrter Fürst, mit Ihrer Lächlermiene. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/496>)